

Jede Menge Spaß bei der Old- und Youngtimer Gaudi-Rallye des MSC Mamming

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der MSC Mamming die dritte Oldtimer und Youngtimer Gaudi-Rallye.

Bei perfektem Ausflugswetter gingen 44 Besitzer von Nostalgiefahrzeugen an den Start. Den Sieg in dieser Rallye, die einer anspruchsvollen Schnitzeljagd glich, holte sich das Frauen-Team Honig Irene, Baumgartner Michaela und Bentele Heike mit ihrem Daimler W129SL.

Der MSC Mamming durfte auch in diesem Jahr wieder viele Exoten der Bayerischen Motorenwerke, Chevrolet, Glas Goggo, Mercedes, Opel, Porsche, Triumph bis hin zum VW Käfer begrüßen. Ein besonderer Blickfang waren ebenso die wertvollen Audi's vom 1. Urquattro-Club Deutschland.

Im Vordergrund dieser Rallye stand vor allem der Spaß. Anhand eines Bordbuches, in dem die Strecke genauestens beschrieben war, mussten sich die Teilnehmer orientieren und dabei auf der Strecke Hinweise entdecken und in eine Bordkarte eintragen. An fünf Stationen auf der Strecke waren zusätzlich individuelle Aufgaben zu bewältigen.

Im Minutentakt wurde ab 11 Uhr mit einer Vorstellung jedes Fahrzeugs gestartet und der Weg führte über diverse Nebenstraßen zur Familie Lange nach Pilsting. Aufgabe war hier mit möglichst wenigen Hammerschlägen einen Nagel ins Holz zu bringen.

Weiter führte die Tour Richtung Unterdarching zur Firma HZM. Dort musste die Rallye-Gruppe des MSC Mamming mit perfektem Einparken überzeugt werden. Die meisten Teilnehmer konnten hierbei zeigen wie gut sie die Abmessungen ihres Fahrzeugs kennen und holten sich dadurch viele Punkte.

Nach einer weiteren Streckenpassage war an Station drei der traditionelle Führerscheintest beim TÜV Dingolfing an der Reihe. Glücklicherweise konnten sich hier die Teams mit jugendlichen an Bord, bei denen die Führerscheinprüfungen noch nicht lange zurück liegen.

Damit die Teilnehmer keine matten Beine bekamen folgte nun eine Spezial-Aufgabe. Die Strecke führte zum Dingolfinger Busparkplatz am Herrenweiher, dort mussten die vielen Stufen bis hoch zum Museum der Herzogsburg gezählt werden. Sportlich weiter ging es auch bei der Station der MSC-Kartgruppe. Auf dem Gelände der Lackiererei Haslbeck in Frichlkofen mussten mit Kartreifen Pilonen gekegelt werden. Wer hier „alle Neune“ traf erreichte die volle Punktzahl.

Beim letzten Test war die Geschicklichkeit von Fahrer und Beifahrer gefragt. Der Kindergarten Mamming machte zur Aufgabe Münzen in ein am Boden stehendes Glas mit Wasser zu treffen, wobei man sich aber nicht zum Glas beugen durfte. Hier trennte sich „die Spreu vom Weizen“, denn nur die geschicktesten Teams, vor allem kleine Kinder konnten an dieser Stelle ein paar letzte Punkte einholen.

Im Schnitt etwa zwei Stunden waren die Teams unterwegs beim Punktesammeln, ehe alle wohlbehalten im Ziel am Volksfestplatz in Mamming wieder eintrafen. Nach einer schmackhaften Brotzeit waren alle Teilnehmer gespannt auf die Siegerehrung im Festzelt, bei der alle Platzierungen verkündet wurden.

Den Sieg errangen Honig Irene, Baumgartner Michaela und Bentele Heike, die von ihrem Daimler aus das beste Auge bewiesen hatten, da sie die meisten Hinweise auf der Strecke fanden und in der Bordkarte dokumentierten.

Mit nur einem Punkt Abstand folgte auf Platz zwei mit Weiß Willi und Redl Anton ein Mini-Cooper.

Platz drei ging an Böhm Helmut und Martina mit ihrem VW Käfer Cabrio.

Insgesamt waren alle Teilnehmer mehr als begeistert von der Veranstaltung, bei der die perfekte Ausrichtung hervorgehoben werden kann.

MSC Vorstand Roland Kroiß freute sich über dieses Lob für sein Team und signalisierte bei der Ehrung im Festzelt, dass es nicht die letzte MSC Veranstaltung dieser Art gewesen sei.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindergärten Mamming und Moosthenning zugute. Bei dieser Aktion schlossen sich auch die Dingolfinger Autohäuser Opel Sieber, Mercedes Brennteiner und BMW Vögl an und spendeten zusätzlich zehn Rutschautos für die Kindergärten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diese großzügige Spende.

Ein besonderer Dank geht auch an die Festwirtsfamilie Apfelbeck, die auch in diesem Jahr wieder einen Großteil der Preise und Verzehrbons bezuschusste, sowie an alle Firmen die Ihre Gelände für die Stationen zur Verfügung stellten.

Herzlicher Dank gilt auch der Gruppe des Kindergarten Mamming, dem Team des TÜV-Center Dingolfing die ihre Pforten eigens für die Gaudirallye öffnete und die Führerschein-Tests durchführte, sowie an alle Helfer die es ermöglichten diese tolle Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen.